

33 Adonai sprach zu Mose und zu Aaron: 34 Wenn ihr in das Land Kanaan hineinkommt, das ich euch zum Besitz gebe, und ich euch mit Ekzembefall an einem Haus eures Landbesitzes schlage, 35 dann komme der, dem das Haus gehört, zum Priester und berichte ihm: »Es scheint mir etwas wie eine befallene Stelle am Haus zu sein«. 36 Der Priester ordnet an, das Haus zu räumen, bevor der Priester hineingeht, um die befallene Stelle zu besehen, damit nicht alles unrein wird, das sich im Haus befindet. Danach gehe der Priester hinein, um das Haus zu besehen. 37 Er besieht die befallene Stelle – siehe: Hat die befallene Stelle an den Mauern des Hauses grünliche oder rötliche Stellen, die tiefer als die Mauer erscheinen, 38 geht der Priester aus dem Haus heraus zum Eingang des Hauses und schließt das Haus sieben Tage ab. 39 Am siebten Tag kommt der Priester wieder. Er sieht hin – siehe: Hat sich der Befall in den Mauern des Hauses ausgebreitet, 40 ordnet der Priester an, die Steine herauszureißen, auf denen der Befall ist, und sie draußen vor die Stadt an einen unreinen Ort zu werfen. 41 Das Haus soll innen ringsum abgekratzt werden. Der Mörtel, der abgekratzt wurde, soll draußen vor die Stadt an einen unreinen Ort geworfen werden. 42 Dann nehmen sie andere Steine und fügen sie an die Stelle der vorigen ein, und anderer Mörtel werde genommen, und das Haus werde verputzt. 43 Falls der Befall wiederkehrt und er sich am Haus ausbreitet, nachdem die Steine herausgenommen wurden und das Haus ab-

(לג) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה וְאֶל-אַהֲרֹן לֵאמֹר: (לד) כִּי תָבֹאוּ אֶל-אֶרֶץ כְּנָעַן אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לְכֶם לְאֶחְזָה וְנֹתַתִּי נֶגַע צְרַעַת בְּבַיִת אֶרֶץ אֶחְזוֹתְכֶם: (לה) וּבֵא אֲשֶׁר-לוֹ הַבַּיִת וְהִגִּיד לַכֹּהֵן לֵאמֹר כִּנָּגַע נִרְאָה לִי בְּבַיִת: (לו) וְצִוָּה הַכֹּהֵן וּפְנֹו אֶת-הַבַּיִת בְּטָרִם יָבֵא הַכֹּהֵן לִרְאוֹת אֶת-הַנֶּגַע וְלֹא יִטְמָא כָּל-אֲשֶׁר בְּבַיִת וְאַחַר כֵּן יָבֵא הַכֹּהֵן לִרְאוֹת אֶת-הַבַּיִת: (לז) וְרָאָה אֶת-הַנֶּגַע וְהִנֵּה הַנֶּגַע בְּקִירֹת הַבַּיִת שִׁקְעוּרוֹת יִרְקָקוֹת אוֹ אֲדַמְדָּמֹת וּמְרֵאִיָּהוּן שָׁפֵל מִן-הַקִּיר: (לח) וַיֵּצֵא הַכֹּהֵן מִן-הַבַּיִת אֶל-פֶּתַח הַבַּיִת וְהִסְגִּיר אֶת-הַבַּיִת שִׁבְעַת יָמִים: (לט) וְשָׁב הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְרָאָה וְהִנֵּה פֶשֶׁה הַנֶּגַע בְּקִירֹת הַבַּיִת: (מ) וְצִוָּה הַכֹּהֵן וְחִלְצוּ אֶת-הָאֲבָנִים אֲשֶׁר בָּהֶן הַנֶּגַע וְהִשְׁלִיכוּ אֹתָהֶן אֶל-מַחוּץ לְעִיר אֶל-מְקוֹם טָמֵא: (מא) וְאֶת-הַבַּיִת יִקְצַע מִבַּיִת סָבִיב וְשִׁפְכוּ אֶת-הָעֶפֶר אֲשֶׁר הִקְצוּ אֶל-מַחוּץ לְעִיר אֶל-מְקוֹם טָמֵא: (מב) וְלָקְחוּ אֲבָנִים אַחֲרוֹת וְהִבְיִאוּ אֶל-תַּחַת הָאֲבָנִים וְעָפֵר אַחַר יִקַּח וְטַח אֶת-הַבַּיִת: (מג) וְאִם-יָשׁוּב הַנֶּגַע וּפָרַח בְּבַיִת אַחַר חִלְץ אֶת-הָאֲבָנִים וְאַחֲרֵי הַקְּצוֹת אֶת-הַבַּיִת וְאַחֲרֵי הַטּוּחַ: (מד) וּבֵא הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהִנֵּה פֶשֶׁה הַנֶּגַע בְּבַיִת צְרַעַת מִמְּאֲרַת הוּא בְּבַיִת טָמֵא הוּא: (מה) וְנָתַן אֶת-הַבַּיִת אֶת-אֲבָנָיו וְאֶת-עֲצָיו וְאֶת כָּל-עֶפֶר הַבַּיִת וְהוֹצִיֵא אֶל-מַחוּץ לְעִיר אֶל-מְקוֹם טָמֵא: (מו) וְהִבָּא אֶל-הַבַּיִת כָּל-יְמֵי הַסְּגִיר אֹתוֹ יִטְמָא עַד-הָעָרֵב: (מז) וְהִשְׁכַּב בְּבַיִת יְכַסֵּם

33 Adonai spoke to Moses and Aaron, saying: 34 When you come into the land of Canaan, which I give you for a possession, and I put a leprous disease in a house in the land of your possession, 35 the owner of the house shall come and tell the priest, saying, "There seems to me to be some sort of disease in my house." 36 The priest shall command that they empty the house before the priest goes to examine the disease, or all that is in the house will become unclean; and afterward the priest shall go in to inspect the house. 37 He shall examine the disease; if the disease is in the walls of the house with greenish or reddish spots, and if it appears to be deeper than the surface, 38 the priest shall go outside to the door of the house and shut up the house seven days. 39 The priest shall come again on the seventh day and make an inspection; if the disease has spread in the walls of the house, 40 the priest shall command that the stones in which the disease appears be taken out and thrown into an unclean place outside the city. 41 He shall have the inside of the house scraped thoroughly, and the plaster that is scraped off shall be dumped in an unclean place outside the city. 42 They shall take other stones and put them in the place of those stones, and take other plaster and plaster the house. 43 If the disease breaks out again in the house, after he has taken out the stones and scraped the house and plastered it, 44 the priest shall go and make inspection; if the disease has spread in the house, it is a spreading lep-

gekratzt und neu verputzt wurde, 44 gehe der Priester hinein und sieht hin – siehe: Der Befall im Haus hat sich ausgebreitet, ein aufbrechender Pilz, ein wucherndes Ekzem am Haus ist es, unrein ist es. 45 Das Haus werde niedergerissen, die Steine, das Holz und aller Mörtel am Haus soll außerhalb der Stadt an einen unreinen Ort gebracht werden. 46 Wer in das Haus hineingeht, während der ganzen Zeit, in der es abgeschlossen ist, ist unrein bis zum Abend. 47 Wer in dem Haus schläft, wasche seine Kleidung, und wer in dem Haus isst, wasche seine Kleidung. 48 Wenn aber der Priester kommt und hinsieht – siehe: Der Befall im Haus hat sich nicht ausgebreitet, nachdem das Haus neu verputzt wurde, erklärt der Priester das Haus für rein, denn der Befall ist abgeheilt.

8 Darum achtet auf all das Gebotene, auf das, was ich euch heute auftrage, damit ihr gestärkt in das Land kommt, um es einzunehmen: Ihr zieht hinüber und eignet es euch an. 9 Achtet auf das Gebotene, damit ihr lange auf dem Erdboden lebt, von dem Adonai geschworen hat, ihn euren Vorfahren und ihren Nachfahren zu geben, ein Land, das von Milch und Honig überfließt. 10 Ja, das Land, in das du kommst, um es einzunehmen, ist nicht wie Ägypten, aus dem ihr ausgezogen seid. Dort hast du deine Saat ausgebracht und musstest dann eigenhändig das Wasser herbeischaffen, wie für einen Gemüsegarten. 11 Das Land aber, in das ihr hinüberzieht, um es einzunehmen, ist ein Land mit Gebirgen und weiten Tälern, so dass es durch den Regen vom Himmel her bewässert wird. 12 Es ist ein Land, um das

אֶת-בְּגָדָיו וְהֵאֵל בְּבַיִת יִכָּבֵס
אֶת-בְּגָדָיו: {מח} וְאִם-בָּא יָבֵא
הַכֹּהֵן וּרְאָה וְהֵנָּה לֹא-פֶשֶׁה הִנֵּגַע
בְּבַיִת אַחֲרֵי הַטָּח אֶת-הַבַּיִת
וְטָהַר הַכֹּהֵן אֶת-הַבַּיִת כִּי נִרְפָּא
הַנִּגַּע:

{ח} וּשְׁמֹרְתֶם אֶת-כָּל-הַמִּצְוָה
אֲשֶׁר אֲנִי מְצַוְךָ הַיּוֹם לַמַּעַן
תְּחַזְקוּ וּבִאתֶם וּיְרִשְׁתֶּם
אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲתֶם עֹבְרִים
שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: {ט} וְלַמַּעַן
תֵּאָרִיכוּ יָמִים עַל-הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתֵּיכֶם לֵאמֹר
לְהֵם וּלְזֶרְעָם אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב
וַיְדַבֵּשׁ: {ס} כִּי הָאָרֶץ אֲשֶׁר
אַתֶּם בָּא-שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ לֹא
כְּאֶרֶץ מִצְרַיִם הוּא אֲשֶׁר יֵצְאתֶם
מִשָּׁם אֲשֶׁר תִּזְרְעוּ אֶת-זֶרְעֵךָ
וְהִשְׁקִיתָ בְּרִגְלֶךָ כְּגֹן הַיָּרֵק: {יא} וְהָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲתֶם עֹבְרִים שָׁמָּה
לְרִשְׁתָּהּ אֶרֶץ הָרִים וּבְקָעוֹת
לְמַטֵּר הַשָּׁמַיִם תִּשְׁתָּה-מֵיָם: {יב} אֶרֶץ אֲשֶׁר-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ דֹרֵשׁ
אֹתָהּ תָמִיד עֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
בָּהּ מֵרֵשִׁית הַשָּׁנָה וְעַד אַחֲרֵית
שָׁנָה: {ס}

rous disease in the house; it is unclean. 45 He shall have the house torn down, its stones and timber and all the plaster of the house, and taken outside the city to an unclean place. 46 All who enter the house while it is shut up shall be unclean until the evening; 47 and all who sleep in the house shall wash their clothes; and all who eat in the house shall wash their clothes. 48 If the priest comes and makes an inspection, and the disease has not spread in the house after the house was plastered, the priest shall pronounce the house clean; the disease is healed.

8 Keep, then, this entire commandment that I am commanding you today, so that you may have strength to go in and occupy the land that you are crossing over to occupy, 9 and so that you may live long in the land that Adonai swore to your ancestors to give them and to their descendants, a land flowing with milk and honey. 10 For the land that you are about to enter to occupy is not like the land of Egypt, from which you have come, where you sow your seed and irrigate by foot like a vegetable garden. 11 But the land that you are crossing over to occupy is a land of hills and valleys, watered by rain from the sky, 12 a land that Adonai your God looks after. The eyes of Adonai your God are always on it, from the beginning of the year to the end of the year.

sich Adonai, Gott für dich, stets kümmert. Die Augen Adonais, deiner Gottheit, ruhen beständig darauf, vom Anfang bis zum Ende des Jahres.



Schabbat Az^ema'ut
Haftarat Tas^eria-M^ezora
(Mi 4,1-13)

שַׁבַּת עֲצֻמָּאוֹת
הַפְּטָרַת תּוֹרֵיעַ-מִצָּרַע
(מיכה ד, 1-13)

Shabbat Atzma'ut
Haftarat Tazria-M'tzora
(Mi. 4:1-13)

1 Und es wird geschehen am Ende der Tage: Da wird der Berg des Hauses Adonais fest gegründet als der Höchste der Berge, erhabener als die Hügel sein. Und strömen werden zu ihm Nationen 2 und viele Völker werden gehen und sagen: »Auf! Wir wollen hinaufziehen zum Berg Adonais und zum Haus von Jakobs Gott, dass wir in Gottes Wegen unterwiesen werden und auf Gottes Pfaden wandeln!« Denn vom Zion geht Weisung aus und das Wort Adonais von Jerusalem. 3 Und Gott wird schlichten zwischen vielen Nationen und starken Völkern Recht sprechen bis in ferne Länder. Und sie werden ihre Schwerter umschmieden zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern. Kein Volk wird mehr gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen. 4 Und alle werden unter ihrem Weinstock wohnen und unter ihrem Feigenbaum – und niemand wird sie aufschrecken. Denn der Mund Adonais der Himmelmächte hat geredet. 5 Ja, alle Nationen wandeln jeweils im Namen ihrer Gottheit, und wir, wir wandeln im Namen Adonais, unserer Gottheit, für immer und ewig. 6 An jenem Tag – Ausspruch Adonais – da will ich sammeln, was hinkt, und was zerstreut

{א} וְהָיָה | בְּאַחֲרֵית הַיָּמִים
יְהִי הַר בֵּית-יְהוָה נָכוֹן בְּרֹאשׁ
הַהָרִים וְנִשָּׂא הוּא מִגְבְּעוֹת
וְנָהָרוּ עָלָיו עַמִּים: {ב} וְהָלְכוּ
גוֹיִם רַבִּים וְאָמְרוּ לָכוּ | וְנַעֲלֶה
אֶל-הַר-יְהוָה וְאֶל-בַּיִת אֱלֹהֵי
יַעֲקֹב וְיִזְרְנוּ מִדְּרָכָיו וְנִלְכֶה
בְּאַרְחֻתָיו כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה
וְדִבַּר-יְהוָה מִירוּשָׁלַם: {ג} וְשָׁפֹט
בֵּין עַמִּים רַבִּים וְהוֹכִיחַ לְגוֹיִם
עֲצָמִים עַד-רַחֲוֹק וּכְתַתּוּ
חַרְבֵיָהֶם לְאֵתִים וְחַנִּיתֵיהֶם
לְמוֹמְרוֹת לֹא-יִשְׂאוּ גֹי אֶל-גֹּי
חֶרֶב וְלֹא-יִלְמְדוּן עוֹד מִלְחָמָה:
{ד} וְיִשְׁבוּ אִישׁ תַּחַת גִּפְנוֹ וְתַחַת
תְּאֵנָתוֹ וְאִין מִחֲרִיד כִּי-פִי יְהוָה
צָבָאוֹת דִּבֶּר: {ה} כִּי כָל-הַעַמִּים
יִלְכוּ אִישׁ בְּשֵׁם אֱלֹהָיו וְאִנְחָנוּ
נִלְךְ בְּשֵׁם-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְעוֹלָם
וָעַד: {ו} בַּיּוֹם הַהוּא
נֹאֵם-יְהוָה אֶסְפֶּה הַצִּלְעָה
וְהִנְדַּחְתִּי אֶקְבָצָה וְאֲשֶׁר הִרְעֵתִי:
{ז} וְשִׁמְתִי אֶת-הַצִּלְעָה לְשֵׂאֲרֵית
וְהִנְהַלְאָה לְגוֹי עֲצוּם וּמֶלֶךְ יְהוָה
עָלֵיהֶם בְּהַר צִיּוֹן מִעַתָּה
וְעַד-עוֹלָם: {ח} וְאַתָּה
מִגְדַּל-עֶדֶר עֹפֵל בַּת-צִיּוֹן עֲדִיךְ
תֵּאֲתָה וּבֹאָה הַמְּמֻשָּׁלָה
הַרְאֵשְׁנָה מִמְּלֶכֶת לְבַת-יְרוּשָׁלַם:
{ט} עַתָּה לָמָּה תִרְיַעֵי רַע הַמֶּלֶךְ
אִין-בְּךָ אִם-יּוֹעֵצְךָ אָבָד
כִּי-הִחְזִיקְךָ חֵיל כִּי-וּלְדָה: {י} חוֹלֵי
וְגַחֵי בַת-צִיּוֹן כִּי-וּלְדָה כִּי-עַתָּה

1 In days to come the mountain of Adonai's house shall be established as the highest of the mountains, and shall be raised up above the hills. Peoples shall stream to it, 2 and many nations shall come and say: "Come, let us go up to the mountain of Adonai, to the house of the God of Jacob; that God may teach us the Divine ways and that we may walk in the Divine paths." For out of Zion shall go forth instruction, and the word of Adonai from Jerusalem. 3 God shall judge between many peoples, and shall arbitrate between strong nations far away; they shall beat their swords into plowshares, and their spears into pruning hooks; nation shall not lift up sword against nation, neither shall they learn war any more; 4 but they shall all sit under their own vines and under their own fig trees, and no one shall make them afraid; for the mouth of Adonai of hosts has spoken. 5 For all the peoples walk, each in the name of its god, but we will walk in the name of Adonai our God forever and ever. 6 In that day, says Adonai, I will assemble the lame and gather those who have been driven away, and those whom I have afflicted. 7 The lame I will make the remnant, and those who were cast off, a strong nation; and Adonai will

ist, zusammenbringen, das, worüber ich Unheil gebracht habe. 7 Was jetzt hinkt, mache ich zum geretteten Rest, und was weit entfernt wohnt, zum starken Volk. Adonai wird König sein über sie auf dem Berg Zion von nun an bis in Ewigkeit. 8 Und du, Migdal-Eder, du Herdenturm, Burg der Tochter Zion, zu dir wird gelangen, wird kommen die frühere Herrschaft, das Königtum für die Tochter Jerusalem. 9 Jetzt – warum schreist du laut? Ist kein König in deiner Mitte? Sind umgekommen, die dir Rat geben, dass dich Wehen gepackt haben wie eine Gebärende? 10 Winde dich und stöhne, Tochter Zion, wie eine Gebärende! Denn jetzt musst du zur Stadt hinaus und die Nacht auf dem Feld zubringen und kommst bis nach Babel. Dort wirst du gerettet, dort befreit dich Adonai aus der Hand deiner Feinde. 11 Und jetzt – es sammeln sich gegen dich viele Völker, die sagen: »Schamlos wollen wir uns an Zion ergötzen.« 12 Sie aber kennen nicht die Gedanken Adonais, und sie verstehen nicht den Plan, dass Gott sie gesammelt hat wie Ähren zum Dreschplatz. 13 Auf, drisch, Tochter Zion, denn dein Horn mache ich zu Eisen und deine Hufe mache ich zu Erz. Du wirst viele Nationen zermalmen und ihren Gewinn Adonai zur Vernichtung weihen, ihr Vermögen dem Herrn der ganzen Erde.

תִּצְאֵי מִקַּרְיָה וּשְׁכַנְתִּי בַשָּׂדֶה
וּבָאת עַד-בְּבֹלְ שָׁם תִּנְצְלִי שָׁם
יִגְאָלְךָ יְהוָה מִכַּף אִיבֶיךָ: {יא}
וְעַתָּה נֹאסְפוּ עֲלֶיךָ גוֹיִם רַבִּים
הָאֹמְרִים תִּחַנֵּף וְתַחֲזוּ בְצִיּוֹן
עֵינֵינוּ: {יב} וְהִמָּה לֹא יִדְעוּ
מִחֲשָׁבוֹת יְהוָה וְלֹא הִבִּינוּ עֲצָתוֹ
כִּי קִבְּצָם כְּעַמִּיר גְּרָנָה: {יג} קוֹמִי
וְדוּשִׁי בֵת-צִיּוֹן כִּי-קִרְרָךְ אֲשִׁים
בְּרוּלָ וּפְרֹסְתֶיךָ אֲשִׁים נְחוּשָׁה
וְהִדְקוֹת עַמִּים רַבִּים וְהִחַרְמֶתִי
לִיהוָה בְּצַעַם וְחִילָם לְאֲדוֹן
כָּל-הָאָרֶץ:

reign over them in Mount Zion now and forevermore. 8 And you, O tower of the flock, hill of daughter Zion, to you it shall come, the former dominion shall come, the sovereignty of daughter Jerusalem. 9 Now why do you cry aloud? Is there no king in you? Has your counselor perished, that pangs have seized you like a woman in labor? 10 Writhe and groan, O daughter Zion, like a woman in labor; for now you shall go forth from the city and camp in the open country; you shall go to Babylon. There you shall be rescued, there Adonai will redeem you from the hands of your enemies. 11 Now many nations are assembled against you, saying, "Let her be profaned, and let our eyes gaze upon Zion." 12 But they do not know the thoughts of Adonai; they do not understand the Divine plan, that they were gathered as sheaves to the threshing floor. 13 Arise and thresh, O daughter Zion, for I will make your horn iron and your hoofs bronze; you shall beat in pieces many peoples, and shall devote their gain to Adonai, their wealth to Adonai of the whole earth.